



B1 – Der Austernfischer | [Click here to listen to the story](#)

Seit langer Zeit werden an der französischen Atlantikküste **Austern gezüchtet**. Pierre ist seit 50 Jahren Austernfischer und konnte immer gut von dem **Verkauf** seiner Tiere leben. Aber seit zwei Jahren **werden** Austern **gestohlen**. Direkt von Pierres Farm im Meer. Bei seinen Kollegen ist es auch nicht besser. So kann es nicht **weitergehen**, aber niemand weiß, was man tun könnte.

Am Wochenende kommt Pierres Enkel Michel zu Besuch. Er lebt und studiert in Paris. Sein Großvater hat ihm von den Austern**diebstählen** erzählt und Michel hat eine Idee. Der Großvater ist **begeistert**, aber er hat Angst, dass die anderen Männer ihn **auslachen**.

“Ich versuche es, aber wir **erzählen** niemandem davon, einverstanden?“, meint er zu Michel.

“Ja, kein Problem.“

Es werden **weiterhin** Austern gestohlen, aber dann bekommt Pierre einen **Anruf**.

“Guten Tag, mein Name ist François Colbert. Ich bin Austern**händler** in Nantes. Ich glaube, ich kann Ihnen helfen herauszufinden, wer Ihre Austern **stiehlt**. Möchten Sie zu mir nach Nantes kommen?“

Pierre fährt zu Herrn Colbert nach Nantes. Der Austernhändler zeigt Pierre **einige Beutel** mit Austern. Pierre schaut sie sich genau an. Ja, es sind seine Austern.

“Ein **Kunde** hat mich **drauf aufmerksam gemacht**“, **erklärt** Herr Colbert.

“Haben Sie die Kontaktdaten des Verkäufers?“, fragt Pierre.

“Ich habe zwei **Rechnungen**, aber die **Firma** existiert nicht. Das habe ich schon **recherchiert**.“

die Auster, oyster
züchten, to breed
der Verkauf, sale
sie werden gestohlen, they are stolen
weitergehen, to continue

der Diebstahl, theft
begeistert, enthusiastic
auslachen, to laugh at s.o.

erzählen, to tell

weiterhin, still
der Anruf, call

der Händler
stehlen, er stiehlt, to steal

einige Beutel, some bags

der Kunde, customer
aufmerksam machen auf, to call s.o's attention to sth
erklären, to explain

die Rechnung, bill
die Firma, company
recherchieren, to do research



“Hm, vielleicht kommt er noch einmal. Wir sollten **auf jeden Fall** die Polizei informieren.”

Herr Colbert **stimmt zu**. Zusammen gehen die beiden Männer zur Polizei in Nantes. Sie erklären alles und der Kommissar **beschließt**, zwei Polizisten in Zivil in der Nähe von Herrn Colberts Geschäft zu positionieren. Pierre fährt zurück in sein Dorf.

Drei Tage später **fehlen** wieder Austern und schon wenige Stunden danach bekommt Pierre einen Anruf von Herrn Colbert. Die Polizei konnte **den Dieb festnehmen**. Pierre fährt noch einmal nach Nantes. Die Polizei **erlaubt** ihm, mit dem Dieb zu sprechen. Es ist ein junger Mann.

“Warum hast du die Austern gestohlen?“, fragt Pierre.

Der junge Mann **zuckt mit den Schultern**.

“Kein Job und es war eine einfache Möglichkeit, **schnell an Geld zu kommen**. Aber wie konnten **die Bullen** so sicher sein, dass es Ihre Austern waren? Die **sehen** doch alle **gleich aus**.”

Pierre **lächelt**. “Für einen Austernfischer sehen die Austern nicht alle gleich aus, aber dass du jetzt hier im **Gefängnis** sitzt, das hast du meinem Enkel zu **verdanken**. Er hatte die Idee, in einige Austern einen **Zettel** zu legen, mit der **Bitte**, sich bei mir zu melden. Bevor ich Austern verkauft habe, habe ich die Zettel **entfernt**, aber in den gestohlenen Austern **befanden** sie **sich** noch. Ein Kunde von Herrn Colbert hat ihm so einen Zettel gebracht und Herr Colbert hat mich angerufen.”

“Verstehe. Einen **schlau** Enkel haben Sie.”

Pierre schaut den jungen Dieb an. “Das ist richtig, er studiert in Paris. Ich war jünger du, als ich mit der **Austernzucht** angefangen habe. Es ist immer noch ein guter Job, aber die jungen Leute wollen ihn nicht mehr machen. Du **hingegen** bist **mehrfach** nachts aufs Meer hinausgefahren und hast die Austern gestohlen. **Was hältst du davon**, wenn du dir **in Zukunft** dein Geld **auf ehrliche Weise**

auf jeden Fall, in any case

zustimmen, to agree
beschließen, to decide

es fehlen, are missing
den Dieb festnehmen, to arrest the thief
erlauben, to permit/allow

mit den Schultern zucken, to shrug

schnell an Geld kommen, to get money quickly

die Bullen, police (colloquial + negative)

gleich aussehen, to look alike

lächeln, to smile

das Gefängnis, prison

verdanken, due to

der Zettel, piece of paper

die Bitte, request

entfernen, to remove

sich befinden, to be located

schlau, smart

die Austernzucht, oyster breeding

hingegen, on the other hand

mehrfach, several times

was hältst du davon?, What about?

in Zukunft, in the future

auf ehrliche Weise, in an honest way



verdienst, indem du erst für mich arbeitest und in einigen Jahren meine Austern **übernimmst?**“

“**Ernsthaft?** Ich **habe keinen Schulabschluss**. Sage ich lieber gleich.”

“Ich auch nicht”, grinst Pierre.

Der Austernfischer **zieht seine Anzeige zurück** und gibt dem jungen Mann nicht nur einen Job, sondern auch ein neues Zuhause.

verdienen, to earn (money)

indem, by (doing sth)

übernehmen, to take over

ernsthaft, seriously

einen Schulabschluss haben,

to have graduated from school

eine Anzeige zurückziehen,
to withdraw charges

1. Passive Voice Present Tense

Examples from the short story:

An der französischen Atlantikküste **werden** Austern **gezüchtet**.

Seit zwei Jahren **werden** Austern **gestohlen**.

The passive voice is formed with “werden” and Partizip II. If you want to mention the subject of the sentence you add “von” but normally, it’s not necessary:

Die Austern werden von Dieben gestohlen.

The oysters are stolen by thieves.

Here is the conjugation of “werden” in the present tense:

ich werde	wir werden
du wirst	ihr werdet
er,sie,es wird	sie,Sie werden

For the passive voice, you only need “wird” and “werden”

Write the following sentences using the passive voice:

Example:

Pierre züchtet die Austern. → Die Austern werden (von Pierre) gezüchtet.



1. Pierre bringt die Austern an Land.
.....
2. Er wäscht die Austern.
.....
3. Er steckt einen Zettel in eine Auster.
.....
4. Herr Colbert verkauft die Austern in Nantes.
.....
5. Ein Kunde findet den Zettel.
.....

2. Words that express 'amount'

Example from the story:

Der Austernhändler zeigt Pierre **einige** Beutel mit Austern.

Here are two more words that you can use if you want to talk about small amounts of things:

1. Ich habe **ein paar** Äpfel gekauft.
2. Ich möchte **mehrere** Bücher kaufen.

3. Summary of the short story

Conjugate the verbs in brackets in the present tense (very easy):

Pierre (sein) ein Austernfischer aus Frankreich. Seit zwei Jahren
(stehlen) ein Dieb seine Austern. Dann (haben) sein Enkel Michel eine Idee. Pierre
..... (sollen) einen Zettel mit seiner Telefonnummer in einigen Austern verstecken.
Pierre (machen) es. Ein paar Tage später (werden) wieder Austern
gestohlen und schon bald (rufen) ein Austernhändler aus Nantes an. Ein Kunde
von ihm einen Zettel in einer Auster (finden, Present Perfect!). Pierre
..... (fahren) nach Nantes und (gehen) zusammen mit dem
Austernhändler zur Polizei. Wenig später (können) die Polizei den Dieb
festnehmen. Es (sein) ein junger Mann ohne Arbeit und ohne Schulabschluss.



Pierre (sprechen) mit ihm und (möchten), dass der Austerndieb für ihn (arbeiten).

4. “Diebische” Wörter

der Dieb, thief

der Taschendieb, pickpocket

etwas stehlen, to steal sth

etwas klauen, to steal sth (colloquial)

bestehlen, to steal from

diebische Freude, perverse delight

diebische Elster, thieving magpie (a person who is constantly stealing small things)

Example Sentences:

1. Die “Pink Panther” gelten als die besten Juwelendiebe der Welt.
2. In Rom gibt es leider viele **Taschendiebe**.
3. Er ist ein ehrlicher Mensch und würde nie etwas **stehlen**.
4. Als Kind habe ich ab und zu Bonbons **geklaut**.
5. Er ist ein moderner Robin Hood und **bestiehlt** nur reiche Leute.
6. Sie hatte eine **diebische Freude** daran zu sehen, wie ihre Mutter nach den Büchern suchte, die sie versteckt hatte.
7. Meine Katze ist eine **diebische Elster**, sie klaut alles Essbare, was in der Küche liegt.

5. “indem”

Example from the short story:

Was hältst du davon, wenn du dir in Zukunft dein Geld auf ehrliche Weise verdienst, **indem** du für mich arbeitest (= by working for me)

Das funktioniert in der Vergangenheit auch:

indem er für mich arbeitete / indem er für mich gearbeitet hat

Translate the sentences with the help of “indem”:

1. You can lose weight by eating less.

.....



2. She learns German by practicing every day.
.....
3. We can protect the environment by using our bikes more often.
.....
4. He became a millionaire by working hard.
.....
5. I could afford a trip around the world by saving all my money for one year.
.....

6. Listening Comprehension

Yves, the young thief, tells ten years later how he met Pierre. Listen to the audio and complete the text. Each blank can require up to five words.

[Click here to listen to the audio!](#)

Mein Name ist Yves. Ich bin 30 Jahre alt und Austernfischer. Ich arbeite an der französischen Mein Partner ist Pierre. Er ist jetzt schon 75 Jahre alt, aber der Austern. Nächstes Jahr will er und mir seinen Anteil Austern verkaufen. Die erste Hälfte hat er mir verkauft. Ich habe Pierre im kennengelernt, denn bevor ich angefangen habe, als Austernfischer zu arbeiten, habe ich die Austern von Pierre und seinen Freunden und an Händler in Nantes und anderen Städten verkauft. Ich war jung,, keinen Job und keine Perspektiven. Es war mir sogar egal, und ins Gefängnis kam. Ich war, als die Polizisten mich fragten, ob ich mit dem Fischer sprechen wollte, und der mich ins Gefängnis gebracht hatte, aber ich hatte ja sonst nichts zu tun. Ich dachte, Pierre würde mir, aber er war einfach, warum ich ausgerechnet Austern gestohlen hatte. Ich habe ihm erzählt, und es mir nichts ausmachte, nachts zu den Austernfarmen zu fahren. Daraufhin, für ihn zu arbeiten und ihm die Austernfarmen später abzukaufen, da seine Kinder alle aus dem gezogen waren und sich nicht für die Fischerei interessierten. Ich war gleich, Pierre und mir sogar ein Zimmer in seinem Haus vermietet.



Lösungen

Passive Voice Present Tense:

1. Die Austern werden (von Pierre) an Land gebracht.
2. Die Austern werden gewaschen.
3. In eine Auster wird ein Zettel gesteckt.
4. Die Austern werden (von Herrn Colbert) in Nantes verkauft.
5. Der Zettel wird (von einem Kunden) gefunden.

Summary of the short story:

Pierre **ist** ein Austernfischer aus Frankreich. Seit zwei Jahren **stiehlt** ein Dieb seine Austern. Dann **hat** sein Enkel Michel eine Idee. Pierre **soll** einen Zettel mit seiner Telefonnummer in einigen Austern verstecken. Pierre **macht** es. Ein paar Tage später **werden** wieder Austern gestohlen und schon bald **ruft** ein Austernhändler aus Nantes an. Ein Kunde von ihm **hat** einen Zettel in einer Auster **gefunden**. Pierre **fährt** nach Nantes und **geht** zusammen mit dem Austernhändler zur Polizei. Wenig später **kann** die Polizei den Dieb festnehmen. Es **ist** ein junger Mann ohne Arbeit und ohne Schulabschluss. Pierre **spricht** mit ihm und **möchte**, dass der Austerndieb für ihn **arbeitet**.

indem

1. Du kannst Gewicht verlieren/abnehmen, indem du weniger isst.
2. Sie lernt Deutsch, indem sie jeden Tag übt.
3. Wir können die Umwelt schützen, indem wir unsere Fahrräder öfter benutzen.
4. Er wurde Millionär, indem er hart arbeitete.
5. Ich konnte mir eine Weltreise leisten, indem ich ein Jahr lang mein ganzes Geld gespart habe.

Listening Comprehension (Transkript)

Mein Name ist Yves. Ich bin 30 Jahre alt und **seit zehn Jahren** Austernfischer. Ich arbeite an der französischen **Atlantikküste**. Mein Partner ist Pierre. Er ist jetzt schon 75 Jahre alt, aber **ihm gehören noch die Hälfte** der Austern. Nächstes Jahr will er **in Rente gehen** und mir seinen Anteil Austern verkaufen. Die erste Hälfte hat er mir **vor vier Jahren verkauft**. Ich habe Pierre im **Gefängnis** kennengelernt, denn bevor ich angefangen habe, als Austernfischer zu arbeiten, habe ich die Austern von Pierre und seinen Freunden **gestohlen** und an Händler in Nantes und anderen Städten verkauft. Ich war jung, **hatte kein Geld**, keinen Job und keine Perspektiven. Es war mir sogar egal, **als ich festgenommen wurde** und ins Gefängnis kam. Ich war **überrascht**, als die Polizisten mich fragten, ob ich mit dem Fischer sprechen wollte, **den ich bestohlen hatte** und der mich ins Gefängnis gebracht hatte, aber ich hatte ja sonst nichts zu tun. Ich dachte, Pierre würde mir **Vorwürfe machen**, aber er war einfach **neugierig**, warum ich ausgerechnet Austern gestohlen hatte. Ich habe ihm erzählt, **dass ich das Meer mag** und es mir nichts ausmachte, nachts zu den Austernfarmen zu fahren. Daraufhin **schlug Pierre mir vor**, für ihn zu arbeiten und ihm die Austernfarmen später abzukaufen, da seine Kinder alle aus dem **Dorf** gezogen waren und sich nicht für die Fischerei interessierten. Ich war gleich **einverstanden**, Pierre **hat seine Anzeige zurückgezogen** und mir sogar ein Zimmer in seinem Haus vermietet.